



An den Grossen Rat

17.5404.02

18.5165.02

BVD/P175404/P185165

Basel, 27. November 2019

Regierungsratsbeschluss vom 26. November 2019

Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Weiterführung der Buslinie 58 von Münchenstein bis zum Dreispitz

Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend öV-Erschliessung der Nordspitze Dreispitz und Gundeldingen

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 17. Januar 2018 den nachstehenden Anzug Jörg Vitelli und Konsorten dem Regierungsrat zur Stellungnahme überwiesen:

„Die Buslinie 58 führt heute von der Schlossmatt in Münchenstein über den Bahnhof Münchenstein sowie via Hofmatt und Gartenstadt zur Endstation Klinik-Birshof an der Reinacherstrasse. Da in absehbarer Zeit eine Tramverlängerung durch das Dreispitzareal nicht realisiert wird, bleibt die Reinacherstrasse vom Viertelskreis bis zur Giornicostrasse und zur Klinik Birshof schlecht erschlossen. Entlang der Reinacherstrasse hat es auf der Westseite durchgehend Wohnbauten. Auf dem Dreispitzareal entstehen mit der Verdichtung immer mehr Arbeitsplätze. Mit der Überbauung des Acifer-Areals gibt es in diesem Gebiet weitere Wohnungen und Arbeitsplätze. Ein Bus könnte das schlecht erschlossene Gebiet kurzfristig gut bedienen. Naheliegend ist es, die Buslinie 58, die heute nur auf dem Gebiet der Gemeinde Münchenstein verkehrt, bis zum Viertelskreis / Dreispitz zu verlängern. Denkbar wäre auch eine darüber hinausgehende Linienführung, beispielsweise bis St. Jakob.

Die Unterzeichnenden bitten den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ob die Buslinie 58 von der Endstation Klinik Birshof weiter durch die Reinacherstrasse stadteinwärts bis zum Viertelskreis/Dreispitz oder darüber hinausgehend verlängert werden könnte.

Jörg Vitelli, Oswald Inglin, Beatrice Isler, Tim Cuénod, Michael Wüthrich, Barbara Wegmann, René Brigger, Aeneas Wanner, Otto Schmid, Stephan Luethi-Brüderlin, Beat Leuthardt, Dominique König-Lüdin, Sibylle Benz, Daniel Spirgi“

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 6. Juni 2018 den nachstehenden Anzug Jörg Vitelli und Konsorten dem Regierungsrat zur Stellungnahme überwiesen:

„Auf der Nordspitze des Dreispitzareals ist eine starke städtebauliche Expansion vorgesehen. Nebst der Festigung und des Ausbaus für den täglichen und aperiodischen Bedarf sind viele Wohnbauten mit Hochhäusern vorgesehen. Die Nordspitze ist also eine Erweiterung des Gundeldinger-Quartiers. Neue Quartierschwerpunkte bedingen eine adäquate Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehrsmittel. Nicht nur die Nordspitze, sondern die Entwicklung des Dreispitz schreitet als Ganzes voran, was sich auch in der Ansiedlung der FHNW zeigt. Die öV-Verbindung des Dreispitz mit dem Gundeldinger-Quartier ist aber schlecht und beschränkt sich auf die Buslinie 36. Die heutigen Traminien 10 und 11 führen durch die Münchenerstrasse, also am Rand der Nordspitze und am Gundeldinger-Quartier vorbei. Mit der heutigen Führung der Traminien wird

die Verbindung Quartier - Nordspitze nicht angeboten. Im Tramstreckennetz 2020 ist eine Fortführung des Trams von der Gundeldingerstrasse nur über den Viertelkreis hinaus durch den Leimgrubenweg zum Dreispitz vorgesehen. Gemäss aktuellem Planungsstand wird die Nordspitze mit der hohen Wohndichte und dem Zentrum für Einkauf vom Quartier her also nur schlecht mit dem öV erschlossen.

Die Nordspitze wird öV-mässig vom Gundeldinger-Quartier abgekoppelt sein. Mit Blick auf das ganze Dreispitzgebiet stellt sich aber ergänzend die Frage, wie der Dreispitz mit dem Gundeldinger-Quartier per öV verbunden werden kann. Heute sind viele Areale im Dreispitz nur sehr umständlich zu erreichen. Für eine Integration des neuen Stadtteils Dreispitz ins Gundeldingen braucht es aber direkte oder zumindest attraktive öV-Verbindungen.

Die Unterzeichnenden bitten deshalb die Regierung zu prüfen und zu berichten:

- aufzuzeigen wie die Nordspitze des Dreispitzareals mit dem Tram, vom und zum Gundeldingerquartier erschlossen werden kann.

- wie das Gundeldingerquartier und der Dreispitz als Ganzes besser mit dem öV verbunden werden kann.

- wie die Tramlinienführung entsprechend angepasst werden kann.

Jörg Vitelli, Stephan Luethi-Brüderlin, Aeneas Wanner, Nicole Amacher, Beatrice Isler, Michael Koechlin, Michael Wüthrich, Tim Cuénod, Barbara Heer, Ursula Metzger, René Brigger, Dominique König-Lüdin, Raphael Fuhrer, Sibylle Benz, Jürg Meyer, Seyit Erdogan, Barbara Wegmann“

Wir berichten zu diesen Anzügen wie folgt:

1. Ausgangslage

Der Regierungsrat geht mit den Anzugstellenden einig, dass die Erschliessung des Dreispitz-Areals mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV) aufgrund der geplanten Entwicklungen in den nächsten Jahren zu verbessern ist. Das Dreispitz-Areal ist bisher über die Tramhaltestellen MParc und Dreispitz mit den Tramlinien 10 und 11 sowie die Bushaltestellen Leimgrubenweg und Dreispitz mit den Buslinien 36, 37 und 47 erreichbar. Die Entwicklungen im Dreispitz Nord mit einem enormen Zuwachs an Wohnraum und dem geplanten neuen Standort der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) machen eine Verbesserung der ÖV-Erschliessung ebenso nötig wie die künftigen Entwicklungen im Süden des Areals auf Gebiet des Kantons Basel-Landschaft. Im Fokus stehen dabei sowohl eine direkte Verbindung zwischen dem Gundeldinger-Quartier und Dreispitz Nord als auch die Anbindung des südlichen Dreispitz-Areals an das ÖV-Netz. Bei der Weiterentwicklung der ÖV-Erschliessung arbeitet der Kanton Basel-Stadt eng mit dem Kanton Basel-Landschaft zusammen.

Aussagen zur geplanten ÖV-Erschliessung des Dreispitz-Areals wird der Regierungsrat in seinem ÖV-Programm 2022-2025 treffen, das er 2020 zur öffentlichen Vernehmlassung freigeben wird. Zudem liegt demnächst das Richtprojekt für Dreispitz Nord mit Angaben zur Verkehrserschliessung als Basis für den Bebauungsplan und für notwendige Anpassungen des umliegenden Strassenraums vor. Eine attraktive Anbindung an das ÖV-Netz bildet dabei eine tragende Säule der Gesamterschliessung. Die Anliegen beider Anzüge können aufgrund der derzeit laufenden Arbeiten und der Aufnahme der Planungen in das ÖV-Programm 2022-2025 in naher Zukunft abschliessend beantwortet werden.

2. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, die Anzüge Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Weiterführung der Buslinie 58 von Münchenstein bis zum Dreispitz sowie öV-Erschliessung der Nordspitze Dreispitz und Gundeldingen stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatschreiberin